

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

118 (1.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 13565. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird von Mitte April bis Ende Oktober durch den Groß-Bezirksarzt, Herrn Medicinalrat Dr. Arnsperger, jeden **Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem **Schulhause in der Gartenstraße**, bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem **daselbst befindlichen Schulhause**.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zu: Igelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 9. April 1887.

Groß-Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 5320. Das Ortsstatut vom 20. Mai 1886 über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege hat durch Bürgerausschußbeschuß vom 7. v. M. mit Genehmigung des Groß-Bezirksamtes vom 20. d. M. die nachstehende Fassung erhalten und ist auf den **Stadtteil Mühlburg** ausgebehnt worden:

Ortsstatut

über

die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege.

Auf Grund des Art 13 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längst der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend, wird für Karlsruhe folgendes Ortsstatut erlassen.

§. 1.

Die Angrenzer sämtlicher öffentlicher Straßen der Stadt sind verpflichtet, die vor ihren Grundstücken hinziehenden Gehwege und Straßenrinnen — letztere bis zu ihrer tiefsten Linie — sowie die Rinnen und Kanäle, welche zur Ableitung des Regenwassers und der Haushaltungsabwässer in die öffentlichen Abzugsgräben dienen, auf eigene Kosten herzustellen und in gutem Stande zu halten.

Für einzelne Straßen kann der Stadtrat bestimmen, daß die Herstellung und Unterhaltung der Gehwege durch die Stadt erfolge; in diesem Falle sind die erwachsenden Kosten von den Angrenzern nach Verhältnis der vor jedem Grundstück befindlichen Gehwegfläche an die Stadt zu ersetzen.

Für die Angrenzer des Schloßplatzes beschränkt sich obige Verpflichtung auf den unter den dortigen Arkaden befindlichen Gehweg, für die östlichen und westlichen Angrenzer des Marktplatzes

Karlsruhe, den 23. April 1887.

Der Stadtrat.

Schnebler.

auf den vor ihren Grundstücken hinziehenden Gehweg bis zu 1,80 Meter Breite.

§. 2.

Für die Beschaffenheit der Gehwege sind die jeweils bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften maßgebend.

§. 3.

Die Legung des Kinnempflasters beziehungsweise der Bordsteine geschieht immer durch die Stadt.

Die Angrenzer haben die nach §. 1 ihnen zur Last fallenden Kosten nach Verhältnis der Länge der vor ihren Grundstücken hinziehenden Rinnen zu ersetzen.

§. 4.

Insofern die Unterhaltung der Kiesgehwege durch die Stadt besorgt wird, haben die Angrenzer zur Deckung der Unterhaltungskosten einen Beitrag von jährlich 50 Pf. vom laufenden Meter der Frontlängen ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke zu leisten.

Wenn jedoch die Angrenzer die vor ihren Grundstücken hinziehenden Gehwege mit festen, den ortspolizeilichen Anforderungen entsprechenden Deckungen versehen, so sind dieselben von der Tragung weiterer Kosten für die Gehwege entbunden.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Kuranstalt des Adts. Bierordtsbabes bleibt während der Sommermonate ununterbrochen im Betriebe.

Die Leitung der Anstalt während der Sommermonate hat mit beiderseitiger Genehmigung Herr Dr. Wunderlich dem prakt. Arzt Herrn Dr. Morstadt, als seinem Stellvertreter, übertragen.

Karlsruhe, den 23. April 1887.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

21.

Dankagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der durchlauchtigsten Prinzessin Elisabeth von Baden erhielten wir die reichen Gaben von einhundert Mark für die ev. Stadtmiffion zum Jahresfest und fünfzig Mark für den bad. Landesausfchuß d. i. Miffion, wofür wir unsern unterthänigften Dank gütigst ausprechen.
Der Auffichtsrat der Stadtmiffion und der bad. Landesausfchuß f. i. Miffion.
A. A.: Pfarrer Kayfer.

3.1. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.
Die Verloofung foll dieses Jahr am 25. Mai stattfinden; Gewinngegenstände dafür wollen bis zum 18. d. Mts. Hirschstraße 51 im 2. Stock oder Stephanienstraße 8 im 1. Stock abgegeben werden.
R. W. Doll.

4.3. Badischer Frauenverein.
Am 9. Mai d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochfchulkursus im Gartenschlößchen dahier.
Derfelbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Mädchen zugelassen.
Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskosti.
Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung fämmtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die **Mittagskost** gereicht wird. Von auswärtig kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und **Gesamtvorkostigung** (Frühstück, Mittag- und Abendessen) erhalten und haben hiefür im Ganzen 1 M. täglich zu entrichten.
Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.
Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.
Karlsruhe, den 19. April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Männerhilfsverein.

3.2. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gefest, daß der Einzug der Jahresbeiträge für 1887 in den nächsten Tagen durch den Vereinsdiener unter gleichzeitiger Zustellung einer summarischen Darstellung des Rechnungsergebnisses im Jahr 1886 stattfinden wird.
Wir bitten, gefälligst dafür sorgen zu wollen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.
Karlsruhe, den 28. April 1887.

Der Vorstand.

Krankenträgerkorps des Karlsruher Männerhilfsvereins.
A u f r u f.

3.1. Behufs Neuaufstellung des freiwilligen Krankenträgerkorps, dessen diesjähriger Ausbildungskurs Ende Mai beginnt, fordern wir hiermit
1) nach §. 27 der Satzungen militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Korps auf mit dem Bemerken, daß uns nicht bloß jüngere, sondern insbesondere auch ältere, gediente Leute, die zugleich Mitglieder des Militärvereins sind, willkommen sein werden. **Anmeldungen** können an den Sonntagen den 1., 8. und 15. Mai, jeweils **Vormittags** von 11 bis 12 Uhr, auf unserer Vereinskanzlei, Schloßchen, Herrenstraße Nr. 45, stattfinden. Die Aufnahme erfolgt ebenfalls durch einen nach §. 3 der Satzungen ernannten Ausschuß, bei welchem sich die Angemeldeten am

Sonntag den 15. Mai, Vormittags 11 Uhr,

zu stellen haben.
2) Im gleichen Termin finden sich alle älteren Mannschaften des Korps ein, um mit den neuen Kameraden sowie mit den Bestimmungen für den diesjährigen Uebungsplan bekannt gemacht zu werden oder ihren Austritt anzuzeigen und die Montirungsstücke abzuliefern. Wer sich bis 15. Mai nicht meldet, wird als ausgeschloffen betrachtet und die Montirungsstücke auf dessen eigene Kosten abgeholt.

3) Ferner soll der Unterricht für die erste Hilfe bei Unglücksfällen bis zur Ankunft des Arztes, wie seit mehreren Jahren, allen Denen zugänglich gemacht werden, welche durch ihre Arbeit besonders gefährdet sind oder sonst zunächst in die Lage kommen, die für Erhaltung von Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Leben oft so wichtige erste Hilfe leisten zu können. Dieser Unterricht, dessen Bedeutung und Werth bei Behörden und Arbeitgebern von Jahr zu Jahr mehr geschätzt und von den Teilnehmern zu ihrem eigenen Wohl wie zu dem ihres Nächsten erkannt wird, soll neben der Ausbildung des Krankenträgerkorps in 12 wöchentlich ein Mal abzuhaltenden Abendstunden und einigen Uebungen im Freien gegeben werden. Wir machen außer den Behörden, mit denen direkte Vereinbarungen wegen der Teilnahme ihrer Bediensteten getroffen werden, insbesondere die Herren **Fabrikanten** auf diesen Unterricht aufmerksam, in der Meinung, daß auch in kleineren Werkstätten, mindestens aber bei je 25 Arbeitern ein ausgebildeter Nothhelfer sein sollte.

Auch **Heilgehilfen** dürften von dem Unterricht, der den Erfordernissen heutiger Wundbehandlung entsprechend und unter Voranstellung des Grundsatzes: „Nur nicht schaden!“ gegeben wird, Nutzen ziehen können. Anmeldungen und Haupttermin findet wie für das Krankenträgerkorps statt.
Karlsruhe, den 28. April 1887.

Das Kommando des freiwilligen Krankenträgerkorps.

Versteigerung von Wirthschafts-Utensilien.

2.1. Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,
werden wegen Eingang einer Restauration **Werderstraße 53 (Gethaus)** gegen Baarzahlung sämtliche, gut erhaltene Wirthschafts-Inventar versteigert und zwar:
1 Büffet, 1 Glaschrank, Bierpression, feine und gewöhnliche lange und runde Tische, 50 Rohrstühle, 12 Kleiderstühle, Gläserstühle, 1 sehr guter Herd, Biertruch, 1 großer Gummi-schlauch zum Weinablassen mit allem Zugehör, doppelte und einfache Gasarme, 1 Saalofen mit Rohr, Küchenschäfte, Schränke, 6 ovale Weinfässer von 500 bis 1000 Liter Gehalt, Gläser und Flaschen etc.,
wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Rossmann, Auktionator.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.
L. Ph. Dressel,
Zähringerstraße 76.
Waisenchirch- Stellvertreter.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 2. Mai l. J.
Vormittags 9 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier, im Pfanblokale, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
2 noch beinahe neue Drehbänke für Feinmechaniker (Wellschneidbank und Patronenbank),
1 noch neue galvanocautische Batterie (für Verste),
2 desgleichen ohne Elemente, 1 elektrische Tauchbatterie, 1 Schlitteninductionapparat, 1 Augennagnet mit Flaschenelement, 3 Bunsenelemente,
1 Mundbeleuchtungsapparat mit Griff, 1 Kanapee,
1 Chiffonniere, 1 runden Tisch, 2 Kommoden,
1 goldene Damenuhr, 5 goldene Ringe und sonstiges Hausgeräthe.
Karlsruhe, den 29. April 1887.
Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 9 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Seitenbau im 2. Stock, täglich von 12—2 Uhr.
*2.2. Hirschstraße ist eine Wohnung im dritten Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Kammer und Basselstuna auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.
*3.2. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabluß, bestehend in 3 bis 5 Zimmern und allem übrigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
— Kaiserstraße 114, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
— Kaiserstraße 160 ist über eine Treppe eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör nebst Veranda und Bad-einrichtung auf 23. Juli zu vermieten.
— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.
*3.2. Kreuzstraße 13 ist eine sehr schöne Parterrewohnung in Folge Wegzugs auf Mitte Mai oder auf 23. Juli zu vermieten.
*5.4. Kurvenstraße, Ecke der Karlstraße (Neubau), sind der 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern, Mansarden und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 a (Mehgerladen) oder Werderstraße 27, parterre.
— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.
*3.3. Luisenstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche, mit Glasabluß sowie Gas- und Wasserleitung verfehene Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock oder Ludwigplatz 65 im Laden.
*2.2. Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, sind der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Glasabluß, 1 Mansarde, Keller und Waschküche, sowie eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
*3.3. Marienstraße 1 ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
*2.2. Marienstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
— Ruppurreistraße 58 ist auf 23. Juli die neu hergerichtete Parterrewohnung von 4 großen Zimmern nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Ruppurreistraße 56, parterre.
— Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzufragen von 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.
*2.2. Waldstraße 11 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14, parterre.
*3.3. Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 Mark.
*3.3. Im Neubau, Ruppurreistraße 82 a, sind zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller-

abteilungen, Glasabschlüsse, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Frau W. Wees Witwe, im Lugarten.

Mühlburger Allee 15a (Hardtstadtthell) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 6 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Ecke der Ruppurrer- u. Schützenstraße 65 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein fünftes Zimmer abgetreten werden. Näheres im Laden daselbst.

In dem Neubau Lufsenstraße 85, gegenüber dem Groß. Schullehrerseminar II, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70 im zweiten Stock.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wegen Verlegung ist auf 1. Juni oder auch früher eine schöne Wohnung, mit Aussicht auf den Berderplatz, von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör im 2. Stock Marienstr. 41 zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

22. Westendstraße 9, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, großem Vorplatz etc. etc. per 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. (Die Wohnung könnte, wenn gewünscht, schon 2-3 Wochen vor dem 23. ohne Vergütung bezogen werden.) Näheres im 1. Stock.

Auf 23. Juli zu vermieten:

Westendstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 30 Wohnungen verschiedener Größe und Ausstattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von Mk. 300 bis Mk. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Aufgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluß und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden: **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Wohnungen zu vermieten.

22. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern nebst üblicher Zugehör, sowie eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 theils nach der Straße gehenden Zimmern, 1 Alkov, 1 Kammer und üblicher Zugehör sind auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung und kann zu letzterer auch eine helle, geräumige Werkstätte gegeben werden. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

3.2. Eine Wohnung, 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Badecabinet nebst üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ist sogleich oder später Hirschstraße 67 zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48.

Durlach.

Villa mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Gebold'schen Fabrik.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfahren beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

Laden und Wohnung.

Ein Laden in bester Lage der Kaiserstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Im Neubau, Ruppurrerstraße 82 a, ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde und Waschkammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Waschhaus, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Frau W. Wees Witwe, im Lugarten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 26 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung, in welchem seit 14 Jahren mit Erfolg ein Porzellan- und Glaswaren-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne großem Magazin und sonstigem Zugehör (Keller, Wasserleitung, Trockenspeicher, Waschküche) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock des Vorderhauses.

Auf 23. Oktober

ist **L a m m s t r a ß e 4**, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine ruhige Familie, bestehend aus 3 erwachsenen Personen, sucht auf den 1. Juni eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, sowie vor allem ein kleines Gärtchen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 148 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2-4 Zimmern, kleinem Magazin und Zugehör in etwas frequenter Lage per Mai oder Juni zu miethen gesucht. Offerte mit Preisangabe sub G. A. 7690 an das Kontor des Tagblattes.

Per 23. Oktober

suche ich 3 geräumige Herrschaftswohnungen von 7-10 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten an **W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon) sind sofort oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 39 im 3. Stock.

22. Leopoldstraße 3 sind im zweiten Stock zwei hübsche, ineinandergelagerte Zimmer, das eine möbliert, das andere unmöbliert, sofort zu vermieten.

2.2. Ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer in schönster Lage ist sogleich oder später zu vermieten: Ruppurrerstraße 10 im 1. Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 30 a sind 2 unmöblierte Zimmer sofort an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

*2.2. Hübsch möblierte Zimmer sind zu mäßigen Preisen sofort zu vermieten. Das Nähere Adlersstraße 39, 3. Etage.

Zu vermieten:

ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer: Hirtel 24 im Laden. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein großes, unmöbliertes Zimmer wird von zwei Personen zu miethen gesucht. Näheres Herrenstr. 44 im Hinterhaus, 2. Stock.

2.2. Ein vierfenstriges Schlafzimmer, auf Kaiserstraße und Marktplatz gehend, ist sogleich möbliert zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 141 im 4. Stock.

„Gernsbach im Murgthal“.

2.2. In schönster Lage sind zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hypothek.

3.2. M. 100 000 werden auf ein größeres Objekt in Mitte der Stadt als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter „B. W. I. Hypothek“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ein tüchtiger, gewandter **Lokal-reporter**, welcher auch als **Kammerberlehter** fungiren könnte, wird von einem hiesigen Blatte gesucht. Reflektirende werden gebeten, ihre Adresse oder bezügliche Gesuche im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6 bis 8 Steinbauer

finden sogleich Arbeit bei Taglohn bis zu M. 6.- oder Accorarbeit bei

Carl Kollmar, Maurermeister, 3.3. in Pforzheim.

Herrschaftsköchin

sucht Stelle per sofort. Offerten erbeten A. E. an **Rudolf Mosse**, Erbprinzenstraße 4. 2.2.

Köchinnen!

finden in guten Gasthöfen die besten Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 8.3.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein Fräulein aus feiner Familie, das geneigt wäre, für den Zeitraum von etwa einem Monat ein junges Mädchen von 15 Jahren in Deutsch, Englisch und Französisch zu unterrichten sowie den Tag über bei demselben zu verweilen, möge sich zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags im Hotel Germania, Zimmer Nr. 26, melden.

2.2. Ein junger Mann, Baugewerkschüler, der schon im Baufache thätig war, findet bei sofortigem Eintritt Stelle auf einem Baubüro. Näheres zu erfahren Spitalstraße 48.

*2.2. Ein Schlosser und ein Schreiner finden Arbeit: Kurvenstraße 15, hinter der Patronenfabrik. Ebenfalls wird ein Schlosserlehrling gesucht.

Für Fuhrwerkbesitzer!

2.2. Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum Waarentransport nach und von der Bahn einen zuverlässigen Fuhrwerkhalter und wollen gefällige Adressen unter Chiffre R. 60 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingstelle offen.

E. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein tüchtiger Burche,

welcher stadtkundig ist und gut fahren kann, findet sofort gute Stelle; ein Burche, welcher schon in einem Milchgeschäft thätig war, erhält den Vorzug. Näheres durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht.
2.2. Es wird für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse hat, in einem kleinem Geschäft, wobei derselbe Kost und Wohnung zu Hause haben kann, eine passende Lehrstelle gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre 18 A. B. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
— Ruppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Villa-Verkauf.
*8.7. In Gernsbach in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloß Eberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Bezugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

3.3. Amalienstraße
ist ein geräumiges Haus in schöner freier Lage (Eckhaus) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132.

Möbel- und Betten-Verkauf.
— Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **V. Girt**, Ruppurrerstr. 17.

Speisezimmer-Einrichtung,
eichen gewichtet, bestehend aus 1 Buffet, 1 Weiszer-Schränken mit Spiegelauflage, 1 Ausziehtisch und 6 Stühlen, 2 nussbaumpolirte französische Bettstellen mit Kasten und Polstern sowie 2 eichene französische Bettstellen sind billigst zu verkaufen durch **E. Fischmann**, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29. 3.2.

Haushund,
äußerst wachsam, groß und ächt in Rasse, ist preiswerth zu verkaufen: Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 34. 2.2.

Altes Blei
wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Drinneberg**, Schützenstraße 7.

Wirthschaft
oder ein zu einer solchen passendes Lokal in frequenter Lage wird zu mietben gesucht. Offerten erbittet man gest. zu richten an **Friedr. Schmid**, Wilhelmstraße 10. 2.2.

Rechtsanwalt Guttenstein
*3.3. wohnt jetzt bei Kaufmann Otto Büttner.

Wohnungs-Veränderung.
Dr. Lyon Seeligmann,
prakt. Arzt,
wohnt von heute an 3.2.
Ritterstrasse 9,
Ecke der Kriegstrasse.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
8.3. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Waldstraße 7 nach der Waldstraße 12 gezogen bin. Für das mir seit her geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern, Chiffonniere, Kisten, Kommoden, Stühlen, Polstermöbeln und Spiegeln in empfehlende Erinnerung. Anläufe ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt.
Achtungsvoll
Frau **Schleckmann**,
Möbel- und Bettengeschäft.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft vom **Friedrichsplatz** in die
Kaiserstrasse 110
verlegt habe und empfehle zugleich mein reich fortirtes Lager in **Parfümerien & Toilette-Gegenständen.**
Achtungsvoll
A. Bieger Wwe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst zur Nachricht, daß ich unter'm Heutigen neben meinem seit 10 Jahren in Betrieb befindlichen Schuhwaaren-Fabrikations-Geschäft im Hause des Herrn Uhrmacher Freyheit, **Kaiserstraße 117**, ein
Schuhwaaren-Detail-Geschäft

errichtet habe.
Mein Lager in **Serren-, Damen- und Kinderstiefeln** etc. ist reichlich und in den besten Qualitäten sortirt, so daß ich im Stande bin, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen.
Anfertigungen nach Maß und Reparaturen, welche unter meiner persönlichen Leitung in allen erdenklichen Ansprüchen bestens ausgeführt werden.
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne
hochachtungsvoll
Josef Ettliger,
Schuhwaaren-Fabrik,
Kaiserstraße 117. 3.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mein
Maßgeschäft für feine Herren- und Knaben-Garderobe
von der Waldstraße 49 nach der **Kaiserstraße 177, 2. Stock**, verlegt habe.
Hochachtungsvoll
Karl Budwig,
Kleidermacher, Kaiserstraße 177, 2. Stock. 3.2.

Großes Lager der feinsten
deutschen und englischen Stoffe, feinste französische Westen.
Anfertigung nach Maß, eleganter Schnitt, feine Verarbeitung.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.
Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich heute meine **Papierhandlung und Buchbinderei** in mein eigenes Haus,
13 Douglasstraße 13,
verlegt habe.
Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne
hochachtungsvoll
Eduard Jakob, Buchbinder.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine frühere Wohnung verlassen habe und in die **Sophienstrasse 54** gezogen bin. Auch empfehle ich mich zugleich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders im Anlegen und Unterhalten von Gärten sowohl für kürzere Zeit als auch für das ganze Jahr und sichere bei solider Arbeit billige Preise zu.
Hochachtungsvoll
A. Frey,
Palais- und Kundengärtner,
Sophienstraße 54.

Probe am Fass.

Weisse Naturweine
aus
Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er
à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,
80 und 90 Pfg. per Liter
in Fässchen von 20 Liter an
empfiehlt
die Weinhandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.

Proben gratis in's Haus.

Flaschen-Weine.
Marfgräfer (von Herrn. Blauenhorn in Müllheim),
Burgunder und Bordeaux (besonders ältere Jahrgänge),
deutsch. Schaumwein, franz. Champagner (Moët & Chandon),
Sasbacher Rothwein
empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen
die Flaschenwein-Niederlage von
Herrn. Gaupp,
Blumenstrasse 2.

Fleisch-Pastetchen

täglich von 10 Uhr an warm,

Gefrorenes

zu jeder Zeit in 6-8 verschiedenen Sorten vorrätzig empfiehlt 5.2.

Th. Compter's Hofconditorci,
Waldstrasse 8.

Rechten alten **Cognac, Rum, Arac,** alle feineren Weine und **Liqueure** werden in meinen Lokalitäten auch glasweise verabreicht.

Die Theehandlung

von **S. Blum,** Adlerstrasse 15, empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den besten guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorrätzig auf Lager sind.

Einen guten ausgezeichneten gebrannten **Kaffee**
per Pfund M. 1.40

empfiehlt
Carl Hager,
Erbsprünzenstrasse.

CHOCOLAT
Suchard
VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft nach der **Waldstrasse 49** (zwischen Kaiserstrasse und Ludwigplatz) verlegt habe. Bei etwaigen Reparaturen und Bedarf meiner Artikel halte mich bestens empfohlen.

H. Thome, Uhrmacher.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in meinem eigenen Hause **Academie-Strasse 37** wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.
Hochachtung

Christian Augenstein,
Schneidermeister.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Den hohen Herrschaften zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich am 26. April meine Wohnung, nebst Pferd und Wagen, in mein Haus **Hirschstr. 35** verlegt habe und empfehle dieselben den hohen Herrschaften zu jeder Tag- und Nachtzeit zu Visiten-, Hochzeit- und Landparthiesfahrten. Coupéwagen, elegante Landauer, Break, 8- und 4-sitzig mit und ohne Verdeck, zu mäßigem Preise.
Hochachtungsvoll

F. J. Rebmann,
Wagen- und Reitpferdbesitzer, 35 Hirschstrasse 35.

Gerösteter Kaffee
(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere in **patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:**

Nr.	Bezeichnung	per Pfund
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.76,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	" 1.54,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.66,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	" 1.60,
111	Feinhochgelb Java	" 1.64,
112	Feingelber Java	" 1.50,
118	Grünlicher Java	" 1.46,
124	Java Perl	" 1.55,
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	" 1.57,
137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	" 1.48,
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.44,
142	Blankgelber Java	" 1.38,
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	" 1.40,
148	Feingrüner Java	" 1.34,
151	Gut gelber Java	" 1.32,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	" 1.28.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Emmericher Waaren-Expedition,
2.1. **Karlsruhe,** Kaiserstrasse 124.
Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Kadiale Ausrottung aller schädlichen Insekten und Saub gegen Mottenfraß

Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich von allen Mitteln seitdem am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und zwar derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 M. Insektenspulverspritze 30 Pfg. Depot: **Luisa Wolf Wwe.,** 4 Karl-Friedrichstrasse. 24.4.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem
Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vor-
rätig und immer frisch in allen Spezerei-
und Delicatsen-Läden sowie Conditoreien.

✕ Traubenkur-Schriftchen gratis. ✕

Brust- und Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an Husten, Ka-
tarrh, Heiserkeit, Verschleimung etc. leiden,
sind hiermit wiederholt auf die seit 21 Jahren
bewährte Vorzüglichkeit des ächten rheinischen

Trauben-Brust-Königs



als das reinste, edelste und na-
türlichste, für Erwachsene wie
Kinder gleich angenehmste und
zutraglichste Haus- und Genus-
mittel, welches überhaupt ge-
boten werden kann, aufmerksam
gemacht. 5.5.

Prospekte mit Geb.-Anw. und vielen Attesten
bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe
bei Hoflieferant Carl Wolzacher, Haupt-
Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Victoria-
straße 19 und Ecke der Sophien- und Lessing-
straße 44, Johann Nied, Waldhornstraße 24;
in Durlach bei Conditoren L. Reigner.

Preis per Flasche 1, 1½, und 3 Mark.

Stolzenberger Sauerbrunnen,

natürlicher Kohlensäure reichstes
Erfrischungsgetränk, empfiehlt in
¼ und ½ Patentflaschen

Julius Hoock,

Kriegstraße 28.

Haupt-Niederlage Ecke der Kai-
ser- und Herrenstraße und bei den Herren:
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
Victor Werkle, Kaiserstraße 160.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 2.2.

Ia neue Matjes-Häringe

sind eingetroffen bei

Franz Röttinger,

3.2. Ludwigsplatz 61.

Prima

Schwekinger Spargeln

täglich frisch zu Tagespreisen.

Gustav Maennig,

Samenhandlung,
5.5. Bähringerstraße 108.



in größter Auswahl
und nur
guten Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei

S. Sutter,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof,
40d Kriegstraße 40d.

Die Weinhandlung

von **F. Bausback**, Amalienstraße 53,
empfiehlt aus ihren Patent- und Zollkellern naturreine
Weiß- und Rothweine
in Fäßchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein
versehen.

I. Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1887.

Höchste Auszeichnung!

Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig.

D. R.-Patent
Nr. 30 894.

CACAO LOBECK,

absolut rein,
sofort löslich.

nicht durch Soda oder Pottasche (holländ. Art), sondern vermittelst patent. Dampf-
druck-Verfahren löslich gemacht. Aertzlich empfohlen, angefertigt unter steter
chemischer Controle.

Fabrik von LOBECK & Co., Dresden,

66

Vorrätig in den meisten Materialwaaren-, Delicatessen-, Droguenhandlungen, Conditoreien.

42.3.

Lieler Mineral-Wasser

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
Husten, Heiserkeit, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Braunn.-Verwaltung, Liel b. Schlengen i. Baden.

Alpenblüthen-Extrakte.

Höchst feine und haltbare Taschentuchparfüm in nachstehenden, mit dem herrlichen, ganz
eigenartigen Aroma der fischen Hochgebirgsblüthen vollkommen identischen Gerüchen:

Alpenveilchen, Braunelle, Jochprimel, Orchis, Steiröschchen, Alpenduft (Souquet).

Dieser außerhalb jeder Konkurrenz stehende Artikel ist ausschließlich Spezialität
der I. Tyroler Parfüm-Waaren-Fabrik in Innsbruck. Jedes einzelne Stück ist
mit Schutzmarke (Edelweißstern mit Monogramm) versehen und bittet man beim An-
kauf darauf zu achten.

In Karlsruhe zu haben in Flocon zu M. 2.— bei

3.2.

Eugen Dahlemann, W. Finckh's Nachf.

Wir empfehlen unser bestsortirtes Lager in

Handschuhen,

sowohl in **Glacé, dänisch Leder**, wie auch eine große Auswahl von
seidenen und fil d'ecosse Handschuhen
zu billigsten Preisen.

Geschwister Söll,

12.3. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

20.6. Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

5% Oesterr. steuerfreie Papierrente.

Zeichnungen auf die am 3. Mai zur Subscription gelangende Rente
nehme ich zum Emissionencours von 77⁸⁵ spesenfrei entgegen.

W. Rosenberg, Bankgeschäft,

41 Waldstraße 41.

Grösstes Lager

in:

Damen- und Kindermänteln
jeder Art,
 schwarzen Tricot-Tailen,
 schwarzen Cachemire-Châles,
 Unterröcken, Schürzen, Tüchern etc.;

ferner in:

schwarzen Cachemires,
 Wasch- und Costumestoffen,
 Grenadines, Spitzenstoffen,
 Seidenzeugen, Unterrockstoffen,
 schwarzen und farbigen Confectionsstoffen,
 grauen Kleiderstoffen etc.

31.

Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe
 wegen Umbau
meines Ladens.

Bedeutend ermässigte Preise!

Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstrasse 185.

Damen-Mäntel-Fabrik **E. Cohen,** Kaiserstrasse 54,

Special-Geschäft
 für Damen- und Kinder-Mäntel,

empfiehlt sein reichhaltigst assortirtes Lager in Frühjahrs-, Sommer- und Regen-
 Mänteln, als: Regen-Paletots, Regen-Gabelocks, Promenades,
 Visits, Umhänge, Kragen, Jaquettes, Röder, Tricot-Tailen, Kinder-
 Mäntel etc. von den allereinfachsten bis zu den hochelegantesten Genres
 zu äusserst billigen, festen Preisen.

22.

Neuheiten

in

11.4.

Cravatten

bei

Geschwister Söll,
 Kaiserstrasse 133,
 gegenüber dem Museum.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Schirme,

reiche Auswahl und billigst: 32.

Kaiserstrasse 166.

Die Eröffnung der Gartenwirthschaft Sophien-
 strasse 83 zeige hiermit ergebenst an und empfehle dieselbe
 durch Verabreichung ausgezeichnete Speisen und Getränke bei
 den billigsten Preisen.

Heinrich Dietz.

Amalienbad Durlach.

Die Eröffnung meiner neurestanirten Bade-Anstalt und Garten-
 wirthschaft am Samstag den 30. April d. J. zeige hiermit ganz ergebenst
 an und sehe einem zahlreichen Zuspruch unter Zusicherung prompter und
 pünktlicher Bedienung entgegen. Hochachtungsvoll

K. Weiss.

22.

BAD WILDUNGEN.

61. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hy-
 sterie etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: Georg-Victor-Quelle und Gele-
 nen-Quelle. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad,
 Bestellungen von Wohnungen im Badelogeihause und Europäischen Hofe etc. erledigt:
 Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

Nach Uebereinstimmendem Urtheil

aller Derjenigen, die mit meinem Geschäft in dauernden Beziehungen stehen und das bei mir geübte System nach jeder Richtung hin kennen zu lernen Gelegenheit hatten, gilt als die beste und bequemste Bezugsquelle für Waaren jeder Art das

Waaren-Credit-Geschäft **S. Oswald,** 65 Waldstrasse 65.

Auf die hier gebotenen Vortheile können Ueingeübte in ihrem eigenen Interesse nicht genug aufmerksam gemacht werden. Wer es gut mit sich selbst meint, mache einen Versuch, um sich durch eigne Erfahrung von der Wahrheit zu überzeugen. Mittelst einer ganz geringen Anzahlung und zu den denkbar leichtesten Bedingungen kann man sich die Großartigkeit der Auswahl im Sinne der Befriedigung seiner Bedürfnisse zu Nuzen machen und sich dadurch mit einem Male der Bitterkeit allfälliger auferlegter Entbehrungen entheben.

Auf Abzahlung:

wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich.

**☛ Anzüge, Stiefel, Ueberzieher, Regenmäntel, ☛
Mantelets, Jacken, schwarze Cachemires,
alle Arten Kleiderstoffe, Bettzeuge und Stuhltuche,
Teppiche und Vorhangstoffe,
Möbel, Betten u. Federn, Herren- u. Damen-Uhren, Regulateure.
Lieferung ganzer Ausstattungen.**

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

S. Oswald's
Waaren-Credit-Geschäft,
65 Waldstrasse 65.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☛

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wäl'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Wälley in Karlsruhe.